

KOMMANDOAKTEN
Merkblatt

Beitragswesen
04-15-04

Motorspritze Pflege und Unterhalt

Periodische Wartung und Unterhalt

Agenda	Parkdienst	Trockensaug- probe	Motor- anwerfen	Periodischer Probelauf	Spülung nach Schmutzwass- ereinsatz	Spülung nach Hochwasser- einsatz
Nach Übung	●	●			●	
Nach Einsatz	●	●			●	●
Monatlich			●			
Halbjährlich				●		

Hinweis:

Weitere Weisungen und Empfehlungen nach Hersteller beachten (Serviceintervalle, Ölwechsel, MS winterfest machen).

1. Parkdienst

Punkt 1: Reinigung

- Nach Einsatz mit Schmutzwasser, Pumpengehäuse und Entlüftungsvorrichtung mit sauberem Wasser spülen
- Pumpe vollständig entleeren (Druckstutzen und Entleerungshahn öffnen)
- Reinigen aller Teile der Motorspritze von Staub und Schmutz. Motorspritze nicht abspritzen
- Reinigen der Werkzeuge und des Zubehörs

Punkt 2: Betriebsbereitstellung

- Überall Schrauben und Muttern nachziehen, wo nötig
- Kontrollieren, ob Treibstoff- und Ölverlust; und dass Zündkabel fest verbunden sind
- Motorenölstand kontrollieren und wenn nötig Öl nachfüllen
- Treibstoff auffüllen
- Zustand und Spannung des Keilriemens kontrollieren
- Stand Kühlwasser kontrollieren (nur bei Motoren mit Wasserkühlung und nur bei kaltem Motor!)

Punkt 3: Betriebskontrolle

- Motor auf regelmässigen Lauf kontrollieren
- Kontrolle, ob Dichtungsringe in Saugschläuchen vorhanden und intakt sind

Punkt 4: Inventarkontrolle

- Kontrolle des Inventars
- Kontrollheft nachführen

2. Trockensaugprobe mit und ohne Saugschläuche

- Druckstutzen und Entleerungshahn schliessen
- Saugstutzen oder letzten Saugschlauch mit Verschlussdeckel verschliessen
- Entlüftungsvorrichtung einschalten und Trockenvakuum erzeugen
- Anzeige am Mano-Vakuummeter beobachten; wenn der Zeiger still steht (min. 0,6 bar), Ansaugsystem ausschalten und Motor abstellen
- Zulässiger Rückgang des Unterdrucks = 0.2 bar in 3 Minuten
- Pumpe entlasten (Entleerungshahn und Druckstutzen leicht aufdrehen)

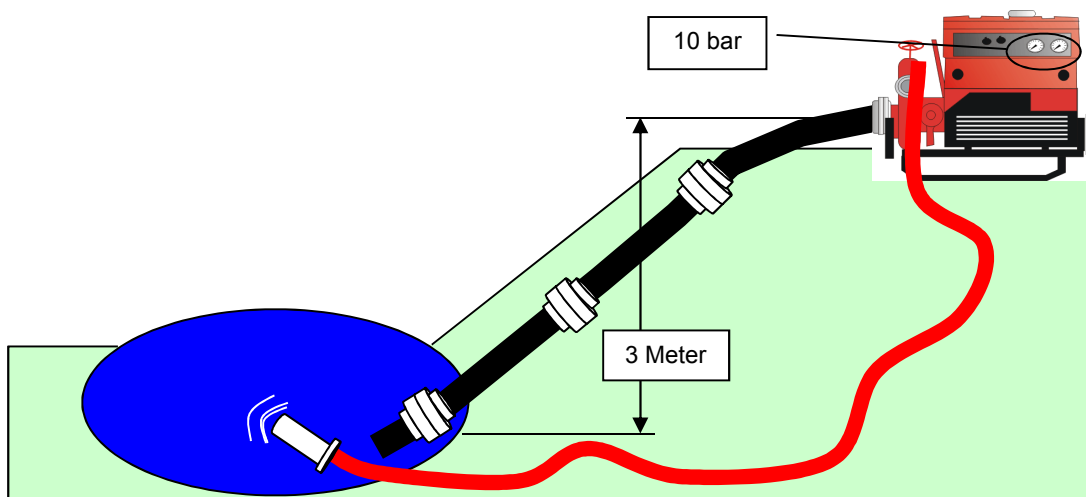
3. Motoranwerfen

- Motor monatlich anwerfen und 10 Min laufen lassen. Wenn der Motor länger als 3 Minuten läuft, auskuppeln, damit die Gleitlager keinen Schaden nehmen können durch Reibungswärme.
- Motor auf regelmässigen Lauf kontrollieren

4. Periodischer Probelauf der Motorspritze

Rahmenbedingungen:

- Betriebskontrolle ist halbjährlich auszuführen
- Wasserbezug ab offenem Gewässer (4 Saugschläuche!)
- Wasserabgabe während 30 Minuten unter Volllast (3 Meter Saughöhe / 10 bar) mit anschliessendem Parkdienst
- Druckvernichter einsetzen (zwingend Gegendruck erzeugen!)



5. Spülung nach Schmutzwassereinsatz

Rahmenbedingungen:

- Muss unmittelbar nach dem Einsatz erfolgen (Vor dem Austrocknen!)
- Pumpe und alle Ausgänge (Druckstutzen, Entleerungshahnen) gründlich spülen
- Pumpe starten, Ansaugvorrichtung einschalten, Eingangsdruck am Hydrant reduzieren (i.d.R. < 2 bar) bis Ansaugvorrichtung arbeitet. Gründlich auswaschen!

Wichtig: MS muss beim spülen in Betrieb sein. Ansaugvorrichtung muss ansprechen, dazu Druck am Teilstück (Ist am Hydrant zu montieren) reduzieren.



6. Hochwassereinsatz (Lenzbetrieb)

Rahmenbedingungen:

- Immer mit Druckvernichter arbeiten (Gegendruck Ausgangsseitig zwingend!)
- Variante A: Bei leicht verschmutztem Wasser Druckvernichtungsrohr mit Teilstück verwenden.
- Variante B: Bei stark verschmutztem Wasser, oder wenn Druckvernichtungsrohr rasch verstopft, Saugschlauch mit Übergangsstück verwenden. Transportleitung dabei zwingend min. 60 m (Gegendruck Ausgangsseitig).

Variante A



Variante B

